

## Der nächste Vortrag

**Freitag, 5. Dezember 2014, 19 Uhr:**

Vortrag von Dipl.-Ing. Christian STADLER,  
Leiter des Gartenamts der Stadt Salzburg:  
Mirabellgarten und Schlosspark Hellbrunn –  
Verantwortungsbewusster Umgang mit den  
historischen Parkanlagen der Stadt Salzburg.

Müllnerbräu, Saal 3

### IMPRESSUM:

Landesgeschichte aktuell.  
Mitteilungen – Berichte – Informationen  
der „Freunde der Salzburger Geschichte“  
Nr. 208, November 2014.

Medieninhaber und Herausgeber:  
Verein Freunde der Salzburger Geschichte.  
Redaktion: Dr. Peter F. Kramml, Christoph Mayrhofer,  
Heinz Oberhuemer, Mag. Dr. Sabine Veits-Falk und  
Mag. Thomas Weidenholzer,  
alle A-5026 Salzburg, Postfach 1.

Landesgeschichte aktuell  
Nr. 208, November 2014

## Vortrag

**Dipl.-Ing. Dr. nat. techn. Michael  
Grabner, Tulln:**

**Dendrochronologie. Was altes Holz aus Salz-  
burg über die Baugeschichte erzählen kann**

Freitag, 7. November 2014, 19 Uhr  
Müllnerbräu, Saal 3

Mit Hilfe der Dendrochronologie (Jahrringanalyse) können  
Hölzer jahrgenau datiert werden. Hierzu ist die Messung von  
zumindest 30–50 Jahrringbreiten als Serie nötig.  
Ein lebender Baum bildet in unseren Breiten jährlich einen  
Jahrring aus. Die Umwelt hat dabei einen wesentlichen Ein-  
fluss auf den Zuwachs des Baumes – vor allem das Klima.  
So wächst eine Tanne in einem warmen und regenreichen  
Sommer besser als in einem heißen und trockenen. Die Unter-  
schiede lassen sich durch die Messung der Breiten der Jahr-  
ringe feststellen.  
Die Datierung einer Holzprobe unbekanntes Alters erfolgt  
durch Vergleich mit erstellten Standardchronologien. Ist an  
den zu datierenden Holzproben noch Rinde („Waldkante“) zu  
sehen, kann auf das Jahr genau das Fällungsdatum des  
Baumes ermittelt werden.

Im Vortrag werden neben der Methode der Dendrochronologie  
auch einige spannende Ergebnisse aus Salzburg präsentiert.

Dipl.-Ing. Dr. Michael Grabner ist Mitarbeiter am Institut für  
Holztechnologie und nachwachsende Rohstoffe der Universität  
für Bodenkultur Wien am Universitäts- und Forschungszent-  
rum Tulln und beschäftigt sich seit rund 20 Jahren mit der  
Dendrochronologie. So wurden bereits mehr als 1300 Objekte  
und Standorte in Österreich beprobt und datiert. Sein weiteres  
Betätigungsfeld ist die historische Holzverwendung – Holz-  
artenauswahl und traditionelle Bearbeitungstechniken.

# Aktuelle Freunde-Infos

## Freunde Info-Mail

Seit Juni dieses Jahres informieren wir unsere Mitglieder zusätzlich zu unserer Info-Zeitung auch wieder regelmäßig per Freunde-Info-Mail über unsere Veranstaltungen. Über dieses Medium sollen auch zusätzlich kurzfristig anfallende Termine oder nötige Änderungen bekannt gemacht werden.

Bislang haben sich schon sehr viele Mitglieder dazu angemeldet und wir erreichen daher bereits knapp 40 Prozent aller Mitglieder auch per Info-Mail. Dies ist ein wirklich sehr hoher Anteil und wir möchten daher alle, die noch nicht teilnehmen, einladen, uns ihre E-Mail-Adresse bekannt zu geben. Bitte senden Sie einfach ein kurzes Mail an: [freunde@salzburger-geschichte.at](mailto:freunde@salzburger-geschichte.at) und geben Sie im Betreff „Aufnahme in den E-Mail-Verteiler“ an.

## Mitgliedsbeitrag ab 2015 geringfügig erhöht

Nach langen Jahren müssen wir ab 1. Januar 2015 eine Angleichung unserer Mitgliedsbeiträge vornehmen. Der Mitgliedsbeitrag wird von 19 auf **21 Euro bei Einzelmitgliedschaft** und von 23 auf **25 Euro bei Partnermitgliedschaft** angehoben. Die Beitragsvorschreibung geht allen Mitgliedern Anfang 2015 per Post zu.

## Terminänderung SNG-Sektionsabend

**Dienstag, 18. 11. 2014, 19 Uhr:**

Sektionsabend im Hotel „Elefant“ (1. Stock). Thema: Gemeinsame Bestimmung einer kleinen Sammlung von Münzen aus einem Nachlass.

Der Termin wurde um einen Tag, auf Dienstag, vorverlegt.

## Eröffnung der Ausstellung „Ein Blick zurück“ in der Bachschmiede in Wals

Bei der Eröffnung der Ausstellung „Ein Blick zurück. Menschen im Krieg 1914–1918“ in der Bachschmiede am Samstag, 15. November 2014, hat sich der Ablaufplan geändert. Der öffentliche Teil beginnt um 18 Uhr 30 in der Walser Kirche und endet nach einem Festzug gegen 20 Uhr vor der Bachschmiede.

Näheres zur Ausstellung in Landesgeschichte aktuell Nr. 207, S. 37–41.

# Neuerscheinung: Die Stadt Salzburg im Nationalsozialismus Bd. 5

**Helga Embacher und Thomas Weidenholzer (Hg.): Machtstrukturen der NS-Herrschaft. NSDAP – Polizei/Gestapo – Militär – Wirtschaft**

Die Stadt Salzburg im Nationalsozialismus Band 5 (Schriftenreihe des Archivs der Stadt Salzburg 40), Salzburg 2014, 492 Seiten mit 172 SW-Abbildungen und 14 Grafiken, ISBN 978-3-900213-25-1, Preis: 24,20 €.

Der Inhalt:

Ernst Hanisch: **Machtstrukturen der NS-Herrschaft.** Einleitung

Helga Embacher: **NSDAP Salzburg.** Struktur, personelle Besetzung und Kompetenzen

Barbara Huber: **Die NSDAP.** Ein Querschnitt durch Struktur, Herrschaftsgefüge und Aktionsräume

Helmut Uitz: **Jugend unter dem Hakenkreuz.** Hitlerjugend und Bund Deutscher Mädchen in Salzburg

Robert Schwarzbauer: **Die Deutsche Arbeitsfront in Salzburg.** Instrument zur totalen Kontrolle

Katharina Scharf und Elisabeth Schwab: **Erziehung, Unterhaltung und Überwachung.** Einflussbereiche und Machtmöglichkeiten der NS-Frauenschaft und ihrer Führerinnen in Salzburg

Ernst Hanisch: **Zwei Reden über die SS**

Barbara Huber: **Der „Schwarze Orden“.** Eine erste Annäherung an die Allgemeine SS

Gernod Fuchs: **Polizei/Gestapo und SS-Sicherheitsdienst.** Organisation und Führungspersonal

Hanno Bayr: **Generalkommando XVIII Salzburg.** Die Deutsche Wehrmacht in der Stadt Salzburg 1938–1945

Christian Dirninger: **Die „Nazifizierung“ des regionalen Wirtschaftssystems.** Machtstrukturen der Wirtschaft

Ingrid Holzschuh: **„Führerbauten“ für die Neugestaltung der Stadt Salzburg.** Symbole der Macht

